



Die Reiki-Energie strahlt auch positiv auf Tiere aus. Diese Erfahrung haben Britta und Oliver Hoffmann gemacht.

Foto: Heinrich Peper

„Reiki“ verspricht auch Hilfe für Tiere

Britta Hoffmann hat sich alte Heilmethode angeeignet und will ein Buch veröffentlichen

Brambauer ■ Eine sehr alte Heilmethode bewährt sich als Zusatztherapie bei Verhaltensauffälligkeiten und Krankheiten von Tieren.

Diese Erfahrung hat Britta Hoffmann aus Brambauer gemacht, die in Zusammenarbeit mit Tierarzt Dr. Kersebohm Vorträge über „Reiki“ hält. Im Juli wird es wieder kostenlose Informationen geben. Einem kopfscheuen Pferd könne die fernöstliche Heilmethode ebenso helfen wie einem zuckerkranken Kater.

„Reiki“ (gesprochen Ree-Ki) kommt aus dem japanischen und heißt sinngemäß „universelle Lebensenergie“. Das erläutert Britta Hoffmann, die nach entsprechender Ausbildung sich Reiki-Meister nennen darf und natürlich auch die Lehre vermittelt. „Wir er-

setzen keinen Arzt oder Heilpraktiker – die Zusammenarbeit aber unterstützt die Behandlung sehr positiv“, rückt die Expertin die Fakten zu recht. Sie ist beruflich als selbstständige Unternehmensberaterin tätig und hat sich vor einigen Jahren für die alte Heilmethode interessiert. „Eigentlich kennt das Jeder – hat man sich gestoßen oder hat Bauchweh, legt man intuitiv die Hände auf die schmerzende Stelle“, erläutert Britta Hoffmann. Durch sanftes Auflegen der Hände tritt Entspannung ein, wohltuende Wärme führt zu einer Tiefenentspannung. Die Energie wirkt beruhigend und ausgleichend. Der Behandler ist Kanal für die Reiki-Energie, die über die Hände weitergegeben wird – so hat die Lehrerin Erfahrungen sam-

meln können. Natürlich sei auch eine Selbstbehandlung möglich, die relativ einfach erlernbar sei. Auch Ehemann Oliver Hoffmann kennt sich mit der Heilmethode aus. Oft seien Tiefenentspannung, Stressabbau, innere Ruhe und Gelassenheit usw. zu erreichen. Der Körper habe dadurch mehr Lebenskraft (Muskeln, Organe, Zellen), Schmerzen ließen sich lindern, akute und chronische Beschwerden verringerten sich, weil die Selbstheilungskräfte gestärkt seien.

Diese Erfahrungen hat Britta Hoffmann an sich gemacht – in der Anwendung bei Tieren sind die Ergebnisse ähnlich. „Darüber gibt es keine Literatur, ich habe über das Internet und in Kontakt mit Freunden

gründlich recherchiert“, erläutert Britta Hoffmann. Sie hat sich daher spontan entschlossen, ein Buch über „Reiki für Tiere“ zu schreiben. Die Texte sind schon redigiert, Bilder hat Oliver Hoffmann als Computer-Experte bereits ausgewählt und der Umschlag ist konzipiert. Das Buch soll noch in diesem Sommer angeboten werden.

Ein Seminar in Sachen Reiki bei Dr. Kersebohm findet statt am 6. Juli um 11.30 Uhr; am 13. Juli führt Tierärztin Boysen um 11.30 Uhr einen Lehrgang in Erster Hilfe durch.

Wer interessiert ist, kann sich über eine Informations-Webseite informieren: www.reiki4all.de Telefonisch ist die Familie zu erreichen unter (02 31) 87 22 64.